JAZZ & BRUCKNER'S JAZZ

22–23

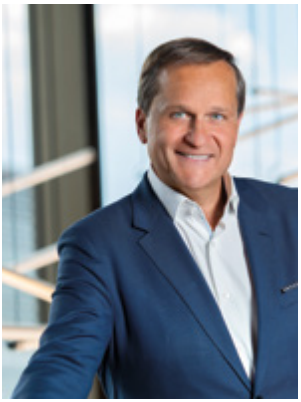
BRUCKNER HAUS LINZ

Connecting
Art
Linz
Airport
Connecting
Upper
Austria

Jazz
2022/23

In der Geschichte des Jazz ist der 16. Jänner 1938 ein denkwürdiges Datum. An diesem Tag traten Benny Goodman und seine Band erstmals in der New Yorker Carnegie Hall auf. Sie waren zwar nicht die ersten Jazzmusiker *innen, die in diesem hehren Tempel der Klassik spielten, aber die ersten mit Rang und Namen. Dadurch halfen sie mit, den Jazz von seinem Schmuddelimage zu befreien, das ihm damals noch anhaftete, weil Bars, Clubs und Bordelle zu seinen Geburtsstätten zählen. Heute ist der Jazz selbstverständlicher Teil des Programms nahezu aller bedeutenden Konzertsäle und auch im Brucknerhaus Linz hat er längst eine Heimat gefunden.
Mit diesem Folder möchte ich Sie auf unser spannendes Jazzprogramm in der Saison 2022/23 aufmerksam machen. Wer sich ganz auf die Musik konzentrieren möchte, ist beim Jazz-Abo richtig. Es umfasst Konzerte mit Gospel-Queen Chanda Rule, mit dem hinreißenden Klavierduo Straub & Lhotzky, mit dem Virtuosen der siebensaitigen Gitarre Yamandu Costa und mit Frankreichs junger Gesangsdiva Camille Bertault. Nicht im Abo enthalten ist ein Auftritt des legendären Count Basie Orchestra, das in Sachen Swing immer noch den Ton angibt. Beim Abo *Bruckner's Jazz* wiederum kann man an drei Sonntagvormittagen der Musik lauschen und sich zugleich am reichhaltigen Buffet im Restaurant BRUCKNER'S bedienen.

Jazz ist mehr als Musik, Jazz ist ein Lebensgefühl, voller Sinnlichkeit und Hingabe. Im Brucknerhaus Linz ist genau das zu erleben.



Mag. Dietmar Kerschbaum
Künstlerischer Vorstandsdirektor LIVA
Intendant Brucknerhaus Linz

JAZZ

Chanda Rule

FR
28 OKT
19:30

MITTLERER SAAL
BRUCKNERHAUS
LINZ

| Chanda Rule & Sweet Emma Band

CHANDA RULE & SWEET EMMA BAND

Every Single Moment

Mit Chants, Gospel und Soulfeeling startet die Reihe *Jazz* in die neue Saison. Die Sängerin und Komponistin **Chanda Rule**, aufgewachsen in der Gospelszene im Süden Chicagos und heute in Wien beheimatet, ist längst keine Unbekannte mehr in der heimischen Jazzszene. Sie reiste als Musicalsängerin durch Europa, bevor der Sprung als Solistin auf große Konzertbühnen erfolgte, und ging mit den Harlem Gospel Singers auf Tour. Tief im Gospel verwurzelt, wird die Vokalistin mit der außergewöhnlichen Stimme auch „Queen des Contemporary Gospel" genannt, wobei sie neben zeitgenössischem Gospel auch progressiven Rock-Crossover in ihren Musikstil einbringt. Zu erleben ist Chanda Rule Ende Oktober mit Eigenkompositionen von ihrem neuen Album *Every Single Moment*, und zwar gemeinsam mit ihrer **Sweet Emma Band** – benannt nach einer Pianistin und Sängerin aus New Orleans –, die mit Hammondorgel & Co. den Soul auf die Bühne des Brucknerhauses bringt.

Chanda Rule | Gesang
Sweet Emma Band
Jan Kořínek | Hammondorgel
Hermon Mehari | Trompete
Osian Roberts | Saxophon
Paul Zauner | Posaune
Miroslav Mirosavljev | Gitarre
Oliver Lipensky | Schlagzeug

€ 36,– // Junges Ticket 7,–

DO
8 DEZ
19:30

GROSSER SAAL
BRUCKNERHAUS
LINZ

THE COUNT BASIE ORCHESTRA

Directed by Scotty Barnhart & feat. Carmen Bradford

Das **Count Basie Orchestra** hat bislang 18 Grammy Awards erhalten, ist in Königshäusern, auf allen großen Jazzfestivals und in zahlreichen Konzertsälen der Welt aufgetreten und hat in mehreren Filmen mitgewirkt. Das 18-köpfige Jazzorchester wurde 1935 von William James „Count" Basie, dem Jazzpianisten, Komponisten und bedeutenden Bandleader des Swing, gegründet und war neben dem Duke Ellington Orchestra und den Bands von Woody Herman, Lionel Hampton und Benny Goodman eine der berühmten Jazz-Formationen der Swingära. Basie ermunterte seine Musiker dazu, selber zu komponieren und zu arrangieren, was den Sound und das Repertoire zusätzlich bereicherte und einer der Gründe für die Langlebigkeit des Orchesters darstellt. Komponist*innen, Solomusiker*innen und Arrangeur*innen wie Lester Young, Billie Holiday, Frank Foster, Thad Jones, Snooky Young oder Frank Wess erlangten durch ihre Arbeit mit dem Basie-Orchester internationale Berühmtheit. Ab den 1960er-Jahren wurde das Orchester auch die erste Wahl für große Jazzsängerinnen und -sänger, darunter Frank Sinatra, Ella Fitzgerald, Tony Bennett und Joe Williams.
Auch nach dem Tod von Count Basie im Jahre 1984 blieb seine fulminante Bigband fast ständig „on the road", immer wieder mit neuen Leadern, wie aktuell dem Trompeter **Scotty Barnhart**, und mit verschiedenen Sängerinnen wie **Carmen Bradford**, die in ihren jungen Jahren von Count Basie entdeckt wurde. Aber das Vermächtnis, das Basie seinem Orchester einimpfte, blieb unangetastet: Swing, Swing und nochmals Swing, mitreißend auf höchstem Niveau gespielt, das ist „the legendary Count Basie Orchestra"!

The Count Basie Orchestra
Scotty Barnhart | Leitung
Carmen Bradford | Gesang

€ 67,– / 59,– / 49,– / 42,– / 36,– // Junges Ticket 25,–

| The Count Basie Orchestra mit Scotty Barnhart & Carmen Bradford

Bernd Lhotzky

MO
23 JÄN
19:30

MITTLERER SAAL
BRUCKNERHAUS
LINZ

| Günther Straub

STRAUB & LHOTZKY
Authentic Barrelhouse Piano

Mit Bernd Lhotzky und Günther Straub kommt eine deutsch-österreichische Freundschaft auf die Bühne: Ein Schwerpunkt des in Tegernsee geborenen Pianisten **Bernd Lhotzky** liegt auf dem Stride-Piano, jenem virtuosen Klavierstil, der in den 1920er-Jahren im New Yorker Stadtteil Harlem entstand. Lhotzky wurde in Paris der Grand Prix du Disque de Jazz verliehen, er trat mehrmals beim International Stride Piano Summit im Rahmen des New Yorker Jazz Festivals Jazz In July auf, ist als Filmmusiker tätig und erhielt mehrere Auszeichnungen für sein Quartett Echoes Of Swing.

Günther Straubs Liebe zum traditionellen Klavierjazz wurde in jungen Jahren durch den *St. Louis Blues* entfacht. Er begann nach Gehör von alten Schallplatten zu lernen und widmete sich anfänglich dem klassischen Blues und Boogie-Woogie, wandte sich aber bald dem Stride-Piano zu. Intensive Konzerttätigkeit führte ihn von seiner Geburtsstadt Wien über viele europäische Länder bis in die USA.

Die zwei Spitzenpianisten unternehmen eine Reise durch den traditionellen Jazz der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, mit Harlem Stride, Ragtime, Blues und Boogie-Woogie im Stil alter Meister. Das Piano-Duo zeigt mit Spielwitz, brillanter Virtuosität und ungezügelter improvisatorischer Freiheit, wie beschwingt und energiegeladen die Musik in den Clubs, Bordellen und Konzertsälen von New Orleans, Memphis und New York zu dieser Zeit war, und nicht zuletzt in Kneipen und Bars, in denen der Schnaps direkt aus dem Fass (barrel) ausgeschenkt wurde und so dem Barrelhouse Piano zu seinem Namen verhalf.

Günther Straub | Klavier
Bernd Lhotzky | Klavier

€ 36,– // Junges Ticket 7,–

DO
23 FEB
19:30

MITTLERER SAAL
BRUCKNERHAUS
LINZ

| Yamandu Costa

YAMANDU COSTA

Yamandu Costa dürfte aufmerksamen Kinogänger*innen spätestens seit dem 2005 erschienenen Dokumentarfilm *Brasileirinho* des finnischen Regisseurs Mika Kaurismäki ein Begriff sein.

Costa begann im Alter von sieben Jahren Gitarre zu lernen, zunächst von seinem Vater, später beim argentinischen Komponisten und Virtuosen Lúcio Yanel. Als Jugendlicher studierte er die Volksmusik Südbrasiliens, Argentiniens und Uruguays. Er gilt als Großmeister auf der siebensaitigen Gitarre, der Dirigent Kurt Masur nannte ihn gar den *„Paganini der Gitarre"*. In seinen Konzerten rund um den Globus begeistert der Ausnahmekünstler aus dem südbrasilianischen Passo Fundo mit seiner atemberaubenden Technik und feurigen Interpretationen von Samba, Milonga, Bossa Nova, Chôro oder Tango.

Als Solokünstler und mit Orchestern konzertiert er regelmäßig in seinem Heimatland, in Europa, Australien, Afrika und Asien sowie in den USA und in Kanada, wobei er mit verschiedenen brasilianischen Orchestern sowie mit dem Orchestre National de France, dem MDR-Sinfonieorchester, dem Belgischen Nationalorchester, dem Philharmonischen Orchester Rotterdam oder dem Brisbane Symphony Orchestra auftritt. Yamandu Costa hat bisher 28 Alben und vier DVDs aufgenommen, die zum Großteil Eigenkompositionen beinhalten, und hat zahlreiche renommierte Preise erhalten. Sein Solokonzert auf dem französischen Festival Jazz à Porquerolles im Jahr 2016 wurde vom Kultursender ARTE aufgezeichnet und im darauffolgenden Jahr gesendet.

Yamandu Costa | Gitarre

€ 43,– / 34,– // Junges Ticket 7,–

JAZZ IM ABONNEMENT

Sieben prominent besetzte Konzerte garantieren faszinierende Klangerlebnisse aus der Welt des Jazz.

Das Jazz-Abo
4 Konzerte (Das Konzert am 8.12. ist nicht im Abo enthalten.)

Kat. 1	€ 125,–
Kat. 2	€ 104,–
Junges Abo	€ 28,–

BRUCKNER'S Jazz
3 Konzerte im Abonnement
Brunch in Buffetform inkl. Heißgetränke ab 10:00 Uhr

Kat. 1	€ 137,–
Junges Abo	€ 114,–

Junges Abo: Das Junge Abo ist für Schüler*innen, Lehrlinge, Student*innen, Grundwehr- und Zivildiener bis 27 Jahre sowie Ö1 intro-Mitglieder gegen Vorlage eines gültigen Ausweises buchbar.

MI
29 MÄR
19:30

MITTLERER SAAL
BRUCKNERHAUS
LINZ

BERTAULT & HELBOCK
Playground

Camille Bertault und **David Helbock** gehören zu den Ausnahmeerscheinungen im jungen europäischen Jazz. Frankreichs Rising Star des Jazzgesangs und der österreichische Pianist und Komponist erkunden gemeinsam das wundersame Spielfeld des Jazz. Auf den ersten Blick zwei Persönlichkeiten, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten: Die quirlige, humorvolle Bertault und der besonnene, in sich ruhende Helbock wirken aber nur äußerlich verschieden, denn musikalisch ticken sie gleich. Beide sind sie beispiellos wandelbar und fesselnde Geschichtenerzähler*innen mit einem tiefen Sinn für Klangfarben und großer Lust, die Grenzen ihres Metiers zu sprengen.

Angebahnt wurde diese märchenhafte Konstellation 2019 bei den Ludwigsburger Schlossfestspielen. Helbock und Bertault merkten auf Anhieb, wie gut sie harmonierten, wie viel sie gemeinsam haben. Beide kommen ursprünglich von der Klassik, Bertault studierte ebenfalls Klavier, bevor sie zum Gesang fand.

Ihr erstes gemeinsames Album *Playground* präsentiert ein wesensgleiches Klavier-Gesangs-Duo, klanglich opulent und vielseitig, ein Kaleidoskop der Klangfarben und Emotionen, spannend, mitreißend, immer überraschend. Getragen von atemberaubender Gesangs- und Spieltechnik, bei der doch das Wesentliche nie vergessen wird: *„Es geht nicht darum, Stärke oder Virtuosität zu zeigen, sondern darum, die Wahrheit des Augenblicks auszudrücken."* (Camille Bertault).

Camille Bertault | Gesang
David Helbock | Klavier & Electronics

€ 43,– / 34,– // Junges Ticket 7,–

BRUCKNER'S JAZZ

| Christian Bakanic & Marie Spaemann

SO
4 DEZ
11:00

RESTAURANT
BRUCKNER'S IM
BRUCKNERHAUS
LINZ

BRUNCH

MARIE SPAEMANN & CHRISTIAN BAKANIC

Metamorphosis

Ein Cello, eine Stimme, ein Akkordeon und die Reduktion aufs Wesentliche. Das virtuose Duo aus Wien beherrscht seine Instrumente meisterhaft und lässt deren lange, weit verästelte Geschichte in Details aufleuchten. Wesentlich für die Musik von **Marie Spaemann** und **Christian Bakanic** ist jedoch, wie elegant und gleichzeitig entschlossen sie verschiedene Traditionen als Sprungbrett für eigene Ideen nutzen. Ihre individuelle Stilfusion trägt einerseits wunderbar feinsinnige kammermusikalische Züge und andererseits bietet sie mit klaren Melodien, ansteckenden Rhythmen und dem Soul in Spaemanns variabler Stimme Anknüpfungspunkte für Pop-Fans. Wenn dann noch Spielarten von klassischer Moderne, Ideen des Tango Nuevo, des europäischen Folk und Jazz hinzukommen, entsteht eine beeindruckend unkonventionelle, poetische Klangsprache. Seit rund drei Jahren spielen Marie Spaemann und Christian Bakanic zusammen, nachdem sie sich bei einem Engagement in einer anderen Band kennengelernt hatten. Seither spielt im Schaffen der beiden Musiker*innen das Entlocken von verschiedenen Klangfarben ihrer Instrumente eine essenzielle Rolle. Das gemeinsame Debütalbum sowie das gleichnamige Werk *Metamorphosis* stehen für die Entwicklung des Duos und die Fusion ihrer individuellen musikalischen Einflüsse. Eine Entdeckungsreise, weg von ursprünglichen Schubladen hin zu einer immer fortlaufenden Stil- und Klangerweiterung, die noch lange nicht zu Ende ist.

Marie Spaemann | Violoncello & Gesang
Christian Bakanic | Akkordeon

€ 50,– // Junges Ticket 38,–

Brunch in Buffetform inkl. Heißgetränke ab 10:00 Uhr

SO
15 JÄN
11:00

RESTAURANT
BRUCKNER'S IM
BRUCKNERHAUS
LINZ

BRUNCH

| Martin Heinzle

| Edi Köhldorfer

MARIO GHEORGHIUS JAZZ CORNER

Jazztöne vom Feinsten

Das Jazztrio rund um **Mario Gheorghiu**, Solobratschist des ORF Radio-Symphonieorchesters Wien, zeichnet sich besonders durch die hoch entwickelte Klangkultur der Musiker aus. Jeder hat auf seinem Instrument einen ebenso warmen und tiefen wie auch persönlichen Sound entwickelt, der sich zu einem sofort wiedererkennbaren Gesamtklang verbindet. Das Trio, das mit dem Gitarristen **Edi Köhldorfer** und dem Kontrabassisten **Martin Heinzle** komplettiert wird, verwendet zwar eine in der Tradition der Jazzgeige häufiger gewählte Instrumentierung, bindet aber auch moderne wie klassische Elemente mit ein, wodurch sich ein vielfältiges Repertoire, bestehend aus Jazzstandards, eigenen Kompositionen und arrangierten klassischen Stücken, ergibt. Die drei brillanten, virtuosen und gewitzten Musikerpersönlichkeiten schaffen es, das Beste aus allen Stilepochen miteinander zu verbinden.

Mario Gheorghiu war von 2003 bis 2008 als Geiger fixes Mitglied im Tonkünstler-Orchester, als Solist trat er mit verschiedenen Orchestern auf, unter anderem in der New Yorker Carnegie Hall, und gründete einige Jazz- und Crossover-Bands. Er spielte mit dem Vienna Art Orchestra, mit Velvet Elevator, Wynton Marsalis, Michael Brecker, Bobby McFerrin sowie mit vielen Musiker*innen der heimischen Jazzszene. Sowohl bei Jazzfestivals in Jakarta, Paris, Osaka, Boston oder Bilbao als auch in den Wiener Jazzclubs Porgy & Bess und Jazzland ist er als Jazzgeiger regelmäßig zu Gast.

Mario Gheorghiu | Violine
Edi Köhldorfer | Gitarre
Martin Heinzle | Kontrabass

€ 50,– // Junges Ticket 38,–

Brunch in Buffetform inkl. Heißgetränke ab 10:00 Uhr

SO
7 MAI
11:00

RESTAURANT
BRUCKNER'S IM
BRUCKNERHAUS
LINZ

BRUNCH

| InSwingtief

INSWINGTIEF
Zwischen Gypsy-Jazz & Weltmusik

Alle Freund*innen und Nachbar*innen eingeladen, noch eine Flasche vom Roten aus dem Keller geholt und los geht's: **InSwingtief** kochen groß auf und bitten zu Tisch! Entspannt und ungezwungen, aber mit höchsten Qualitätsansprüchen bereiten **Felix Leitner**, **Stefan Degner**, **Thomas Buffy** und **Sabrina Damiani** aus ihren Lieblingszutaten ein musikalisches Festmahl zu und servieren mit hörbar großem Vergnügen, was sie am liebsten mögen. Mit der gegenseitigen Bereicherung, der Freude und Lässigkeit der einzelnen Musiker*innen, die über ihre eigenen Stilgrenzen hinausspielen, gelingt dem Ensemble aus Würzburg ein vielseitiges Programm, das ins Ohr geht und mitreißt.

Wie schon auf dem letzten Studioalbum *the next step* finden sich auch im aktuellen Programm *homecookin'* neben den Hauptzutaten Swing und Gypsy-Jazz Anleihen aus Weltmusik, Bossa Nova und Blues, sogar eine Prise Country vermag der* die aufmerksame Gourmet gelegentlich zu vernehmen. Erlaubt ist eben, was schmeckt!

InSwingtief, von der Sendereihe *Musik für Bayern* auf Bayern 2 zur *„besten musikalischen Neuentdeckung 2020"* gekürt, ist regelmäßig auf Musikfestivals, unter anderem beim Django Reinhardt Festival in Hildesheim, beim Tollwood Festival in München, beim Bayerischen Jazzweekend in Regensburg sowie auf Kleinkunstbühnen und in Clubs zu hören; immer mit vielseitigen Kompositionen, geschmackvollen Arrangements, viel Liebe zum Detail und höchster Spielfreude.

InSwingtief
Felix Leitner | Gypsy-Gitarre
Stefan Degner | Elektrische Jazzgitarre
Thomas Buffy | Violine
Sabrina Damiani | Kontrabass

€ 50,– // Junges Ticket 38,–

Brunch in Buffetform inkl. Heißgetränke ab 10:00 Uhr

BRUCKNER'S JAZZBRUNCH

RESTAURANT

BRUCKNER'S

IM

BRUCKNER HAUSLINZ

MUSIKALISCHE GAUMENFREUDEN & OBERÖSTERREICHISCHE HERZLICHKEIT

Reichhaltiges Brunchbuffet
Feine Wurst- & Käsespezialitäten
Kleine warme Snacks I Eigerichte
Süße Naschereien | Kaffee & Tee

RESTAURANT BRUCKNER'S
IM BRUCKNERHAUS LINZ

Untere Donaulände 7 • 4010 Linz
TEL +43 (0) 732 78 44 96 • EMAIL servus@brucknerslinz.at • @brucknerslinz
BRUCKNERSLINZ.AT

KARTEN & INFO:
+43 (0) 732 77 52 30
kassa@liva.linz.at
brucknerhaus.at

Wir bitten Sie, bei der Buchung Ihren Namen, Ihre Adresse sowie Ihre Telefonnummer oder E-Mail-Adresse bekannt zu geben, damit wir Sie bei einer kurzfristigen Absage informieren können.

Tipp: Kartenbestellungen sind jederzeit online unter brucknerhaus.at möglich. Wählen Sie Ihre Plätze direkt im Saalplan und sparen Sie Zeit und Versandkosten mittels print@home!

BRUCKNER HAUS LINZ

LINZ AG · Linz Airport · L_nz · LIVA · ORF OÖ · OÖNachrichten · oeticket.com · KW

Herausgeberin: Linzer Veranstaltungsgesellschaft mbH, Brucknerhaus Linz, Untere Donaulände 7, 4010 Linz
CEO: Mag. Dietmar Kerschbaum, Künstlerischer Vorstandsdirektor LIVA, Intendant Brucknerhaus Linz;
Dr. Rainer Stadler, Kaufmännischer Vorstandsdirektor LIVA

Text: Camilla Leimisch, Olivia Schädler | **Lektorat:** Romana Gillesberger | **Gestaltung:** Anett Lysann Kraml
Fotos: S. 1 & 3: R. Newman, S. 4: G. Cizek-Graf, S. 5: A. Gola, S. 6/7: The Count Basie Orchestra, S. 8: A. Grilc, S. 9: S. Kletzsch, S. 10: D. Dornelles, S. 11: R. Newman, S. 12/13: J. Wizmur, S. 14/15: J. Wesely, S. 16: N. Kaiser (l.), A. Müller (r.), S. 17: J. Wessely, S. 18: M. Pietschmann, S. 20: R. Newman
Programm-, Termin- und Besetzungsänderungen vorbehalten.

LIVA – Ein Mitglied der Unternehmensgruppe Stadt Linz